

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.04.2015
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrsaal

zu 1 Bekanntgaben

Bürgermeisterwahl am 12.04.2015:

GR Klemm erläutert das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl am 12.04.2015: Bürgermeister Bühler wurde mit 57,7% der gültigen Stimmen wiedergewählt. Herr Joachim Sprakties erhielt 38,6% der Stimmen. GR Klemm dankt den Bürgern für die vergleichsweise hohe Wahlbeteiligung von 50% und gratuliert im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung Bürgermeister Martin Bühler zur Wiederwahl. BM Bühler bedankt sich für die guten Wünsche.

Brennet-Park:

Derzeit wird der Baumbestand durch einen Sachverständigen untersucht. Die Gemeindeverwaltung wurde darauf hingewiesen, die Sperrung des Parks bis auf Weiteres aufrechtzuerhalten.

GR Dr. Gürtler merkt an, dass sich dort einige Krähen angesiedelt haben und Nester bauen, für die Anwohner entsteht dadurch extremer Lärm. BM Bühler sichert zu, dass seitens der Verwaltung überprüft wird, ob eine Lösung gefunden werden kann. Außerdem spricht GR Lederer das Wurzelwerk der Bäume an, welche die Straße aufreißt. BM Bühler teilt mit, dass das Gutachten abgewartet werden muss und danach gemeinsam mit der Fa. Brennet entschieden wird, was zu unternehmen ist um auch eventuelle Gefahrenpunkte zu beseitigen.

Eilentscheidung:

Der Motor des Baggers vom Bauhof ist defekt, es ist ein Austauschmotor erforderlich. Der Bagger wird dringend für Arbeiten benötigt. Es wurden zwei Angebote eingeholt und der Auftrag an die Fa. Schmidt, Wehr, zum Einbau eines Austauschmotors beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 7.436,31 Euro.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

zu 3 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

keine

zu 4 Zusammenarbeit im Tourismus Südwärts, Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Sachverhalt:

Im Bereich Tourismus besteht seit dem Jahre 2004 eine Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Häg-Ehrsberg, Zell im Wiesental, Hausen im Wiesental, Schopfheim, Kleines Wiesental, Hasel, Maulburg und Steinen als Tourismusgemeinschaft „Südwärts“. Im Jahr

2014 haben die Mitgliedsgemeinden beschlossen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu erstellen.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung aus dem Jahre 2014, der der Gemeinderat Hausen im Wiesental in der öffentlichen Sitzung am 29.04.2014 zugestimmt hat, wurde zwischenzeitlich teilweise geändert bzw. konkretisiert.

Änderungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (bisherige Fassung):

§ 4 Gemeinsamer Tourismusausschuss:

Es wird ein beschließender Ausschuss gebildet (bisherige Fassung: beratender Ausschuss)

§ 5 Kostenregelung: neuer weiterer Absatz:

Die Kosten sollten unabhängig von Zusatzprojekten auf den Umfang der bisherigen Ausgaben jeder Gemeinde gedeckelt werden. Die Höchstgrenzen dieser gedeckelten Beträge jeder Gemeinde sind in einer separaten Aufstellung festgehalten.

§ 7: Geltungszeitraum der Vereinbarung, Kündigung

Eine erste Kündigung ist frühestens zum 31.12.2017 möglich (bisherige Fassung: ...ist frühestens zum 31.12.2019 möglich)

§ 8 öffentliche Bekanntmachung und Wirksamwerden

Diese Vereinbarung wird am 01.Juni 2015 wirksam (bisherige Fassung:... wird am 01.Juli 2014 wirksam...

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt im Bereich des Tourismus, einer Zusammenarbeit und der zugrundeliegenden, aktuellen Fassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Gemeinden Schopfheim, Hög-Ehrsberg, Zell im Wiesental, Hausen im Wiesental, Hasel, Maulburg, Kleines Wiesental und Steinen zu.

einstimmig beschlossen

zu 5 Biosphärengebiet Südschwarzwald, Beitritt der Gemeinde Hausen im Wiesental

Sachverhalt:

Das geplante Biosphärengebiet Südschwarzwald wurde von Herrn Krögner, Projektstelle beim Regierungspräsidium Freiburg, in der öffentlichen Sitzung am 27.01.2015 vorgestellt. Derzeit wird die zugrundeliegende Verordnung erarbeitet und soll den beitriftswilligen Gemeinden im Sommer dieses Jahres zur endgültigen und verpflichtenden Entscheidung vorgelegt werden. Den Gemeinderäten wurden Informationsunterlagen (Präsentationsunterlagen öS 27.01.2015) zum Biosphärengebiet elektronisch zugeschickt.

Eine Erklärung/Absichtserklärung der Gemeinde Hausen im Wiesental zum Beitritt steht bisher noch aus.

GR Paul merkt an, dass mit dem Biosphärengebiet Südschwarzwald der Landwirtschaft ein Riegel vorgeschoben wird. GR Klemm und GR Jäkel stellen die Nutzung des Biosphärengebietes in Frage, da Hausen Randgebiet sei. BM Bühler sieht eine große Chance für Hausen i.W., da u.a. Projekte gefördert werden. Nachteilig für die Landwirtschaft sei es nicht. Auch GR Dr. Gürtler und GR Lederer befürworten den Beitritt zum Biosphärengebiet Südschwarzwald. GR Dr. Gürtler sieht darin eine Chance für die Region und ist der Meinung, dass das Geld gut angelegt sei.

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt den Beitritt zum Biosphärengebiet Südschwarzwald. Der Beschluss ergeht vorbehaltlich der noch zu beschließenden endgültigen Verordnung.

mehrheitlich beschlossen

zu 6 Zweckverband Regio-S-Bahn Lörrach (ZRL); Neufassung der Verbandssatzung

Sachverhalt:

Der ZRL hat seit seiner Gründung im Jahr 2001 die Aufgabe, den Bau der Regio-S-Bahn auf den Strecken Zell i. W. – Basel Badischer Bahnhof und Lörrach – Weil a. Rh. auf deutschem Hoheitsgebiet zu fördern. Um damit den Ausbau der sog. „Roten Linie“ voran zu bringen, haben sich der Landkreis Lörrach und die Kommunen Weil a. Rh., Lörrach, Steinen, Maulburg, Schopfheim, Hausen i. W. und Zell i. W. zum Zweckverband ZRL zusammenschlossen.

Mit dem Abschluss des Ausbaus bzw. dem Abschluss aller Zahlungsverpflichtungen in Zusammenhang mit der o. g. Strecke und auch den einzelnen Stationen stellte sich die Frage nach der Zukunft des Zweckverbands.

Auf Antrag der Verbandsversammlung hat sich die Verwaltung im Landratsamt mit möglichen Zukunftsszenarien zur Weiterentwicklung des ZRL beschäftigt. Die verschiedenen Möglichkeiten wurden der Verbandsversammlung im vergangenen Jahr vorgestellt und dort diskutiert.

Die wichtigste Änderung des neuen Satzungstexts ist die Ausweitung des Zwecks. **Der ZRL soll nunmehr die Belange des Regio-S-Bahn-Verkehrs im gesamten Landkreis bündeln.** Daher besteht nach erfolgtem Beschluss der Satzungsänderung die Möglichkeit des Beitritts der Städte und Gemeinden im Landkreis, die bisher nicht Verbandsmitglieder waren. Der als Anlage beigefügte Satzungsentwurf ist das Ergebnis des konstruktiven Diskussionsprozesses im Rahmen der vergangenen Verbandsversammlungen und berücksichtigt die von den Mitgliedern eingebrachten Vorschläge.

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.02.2015 der Neufassung der Satzung vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderäte der einzelnen Verbandsmitglieder zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Verbandssatzung des ZRL in der vorgelegten Form zu.

einstimmig beschlossen

zu 7 Fragestunde für die Bürger

Verfärbung des Gewässers beim Tennisclub:

GR Jäkel teilt mit, dass bei starken Regen das Wasser des Wuhrs beim Tennisclub bräunlich verfärbt.

BM Bühler sichert zu, dass die Verwaltung sich der Sache annehmen werde und eine Wasserprobenentnahme veranlassen wird.

gez. Frauke Wördehoff
Protokollführung